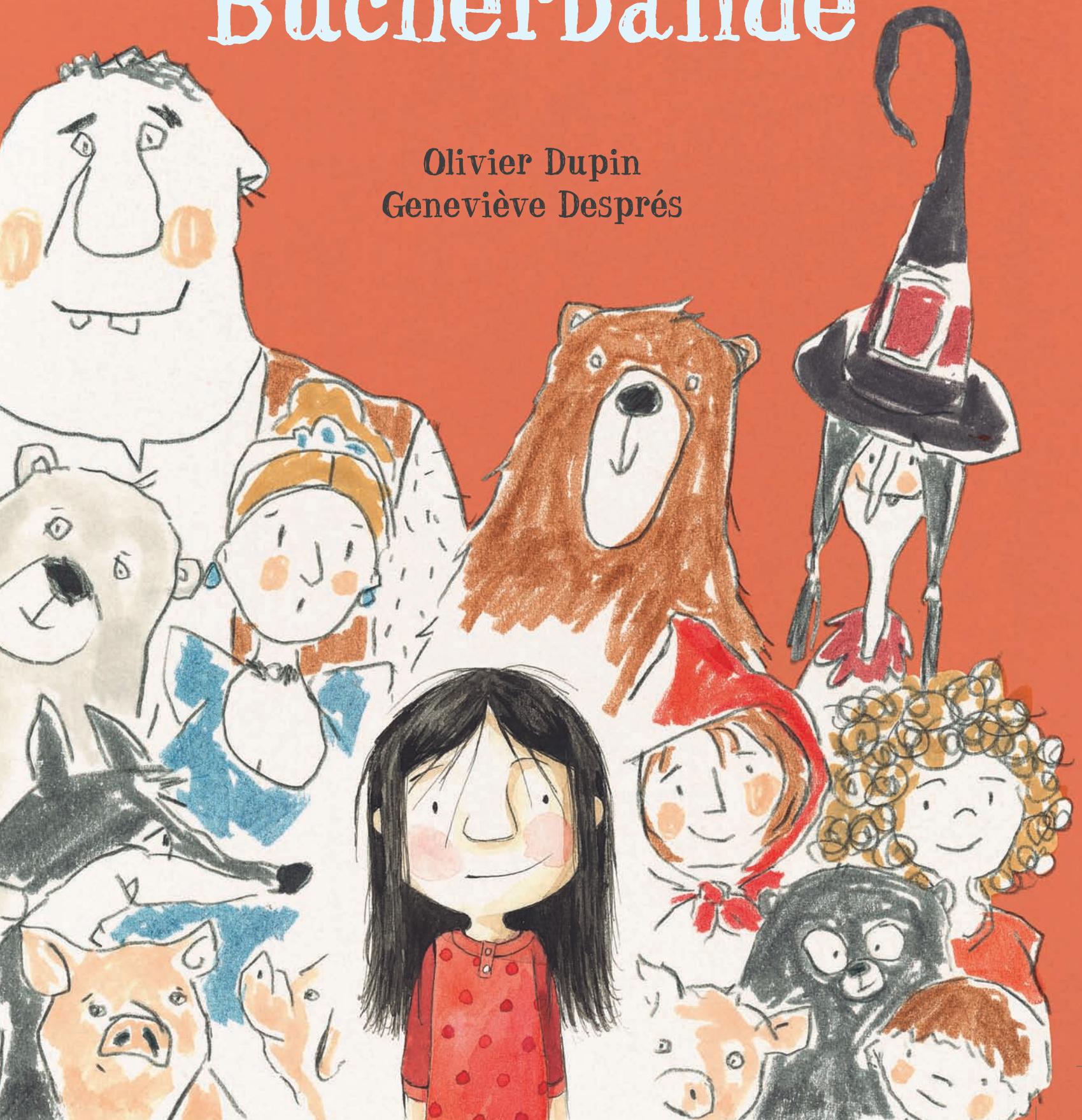
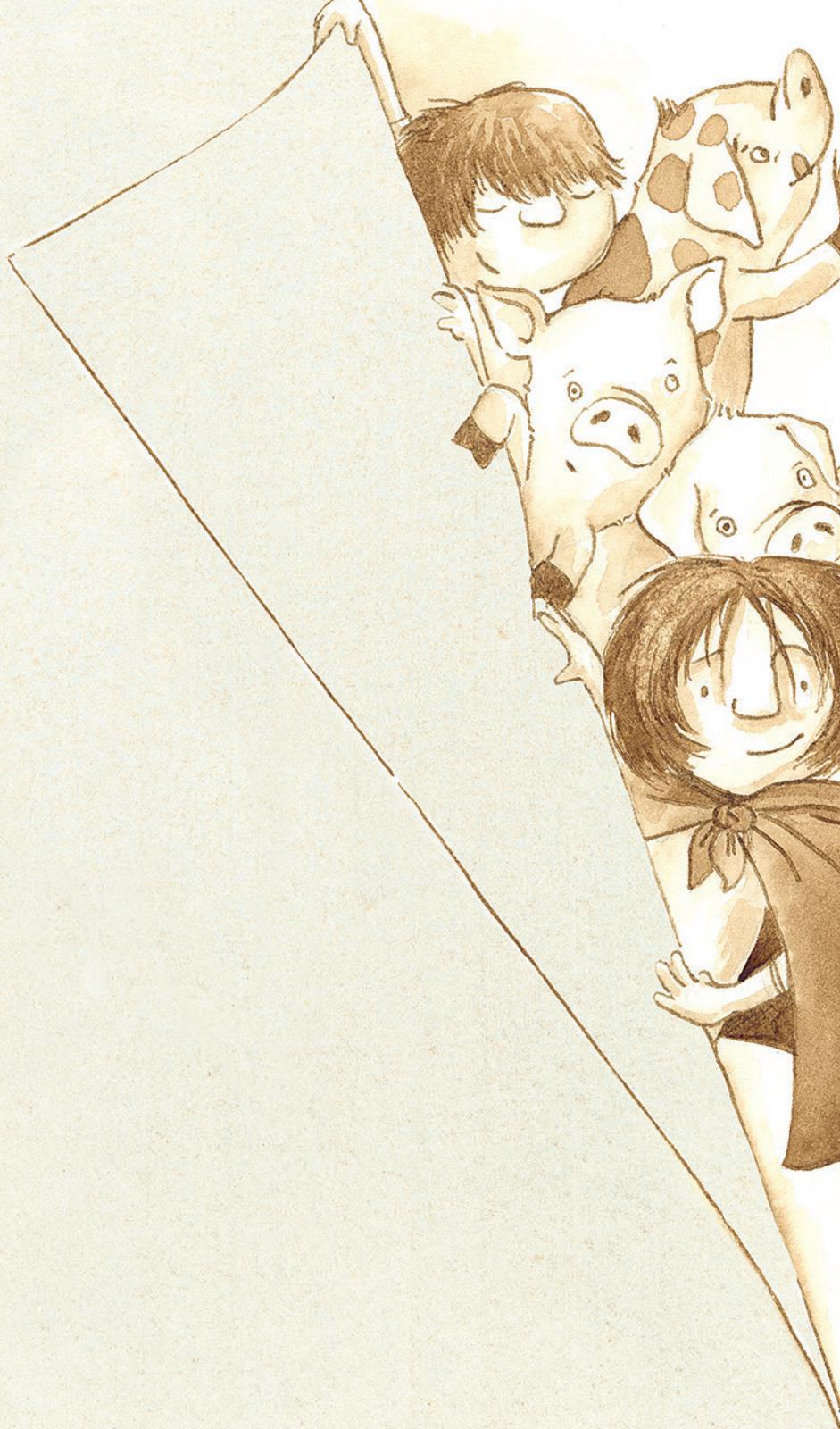


Anna und die Bücherbande

Olivier Dupin
Geneviève Després





*Für Charles Perrault und die Gebrüder Grimm und für alle Märchenautoren.
Was sie uns hinterlassen haben, ist eine außergewöhnliche Quelle der Inspiration.
O. D.*

*Für meinen Vater, Marcellin.
G. D.*

© 2020 Midas Kinderbuch

1. Auflage

Midas Verlag AG
Dunantstrasse 3
CH 8044 Zürich
www.midas.ch

Text © 2019 Olivier Dupin
Illustrationen © 2019 Geneviève Després
Übersetzung aus dem Französischen: Gregory Claude Zäch
Lektorat: Claudia Koch und Marietheres Wagner
Originalausgabe: »Dessine-moi une histoire«, © 2019 Mijade, Belgien

ISBN: 978-3-03876-167-9

Olivier Dupin

Geneviève Després

Anna und die Bücherbande



Midas



Anna liebt Geschichten. In ihrem Zimmer gibt es
Hunderte Bücher. Am meisten mag sie die Märchen.

Jeden Abend kuschelt sie sich ein, schlägt ein Buch auf und beginnt, laut zu lesen. Auch heute liest Anna.

»Es war einmal ein kleines Mädchen mit Namen Rotkäppchen. Eines Tages schickte die Mutter es los, um die kranke Großmutter zu besuchen und ihr Kuchen und Wein zu bringen.«



Plötzlich ruft eine laute Stimme: »Hey! Jetzt reicht's mir aber!«

Anna schaut sich um.

»Ist da jemand?«

»Ja, klar, vor deiner Nase!«, antwortet die Stimme.

Anna beugt sich über das Buch. Sie kann nicht glauben, was sie sieht.



Mit gerunzelten Augenbrauen, die Hände in die Hüften gestemmt, funkelt Rotkäppchen sie an.

»Ja, ich rede mit dir!«, fährt es fort. »Und ich habe es satt. Jedesmal, wenn du diese Geschichte liest, lande ich im Bauch vom bösen Wolf!«



Anna kratzt sich am Kopf und überlegt.
Ihr kommt da so eine Idee ...



Sie kramt in ihren Malsachen und
holt ihre Filzstifte hervor.



Mit ein paar Strichen hier und ein paar Änderungen da
malt sie Rotkäppchens Geschichte völlig neu!
Kein böser Wolf mehr. Auch keine kranke Großmutter.



Statt der alten Geschichte erzählt das Buch jetzt von einem Mädchen mit roter Mütze, das den Nachmittag in einem Freizeitpark verbringt. »Danke«, sagt Rotkäppchen. »Das ist viel besser.«



Am nächsten Abend macht es sich Anna wieder mit einem Buch bequem. Sie möchte *Der kleine Däumling* lesen. Und was soll ich sagen? Es geschieht erneut.

»Nein, nicht schon wieder!«, beschwert sich der kleine Junge.

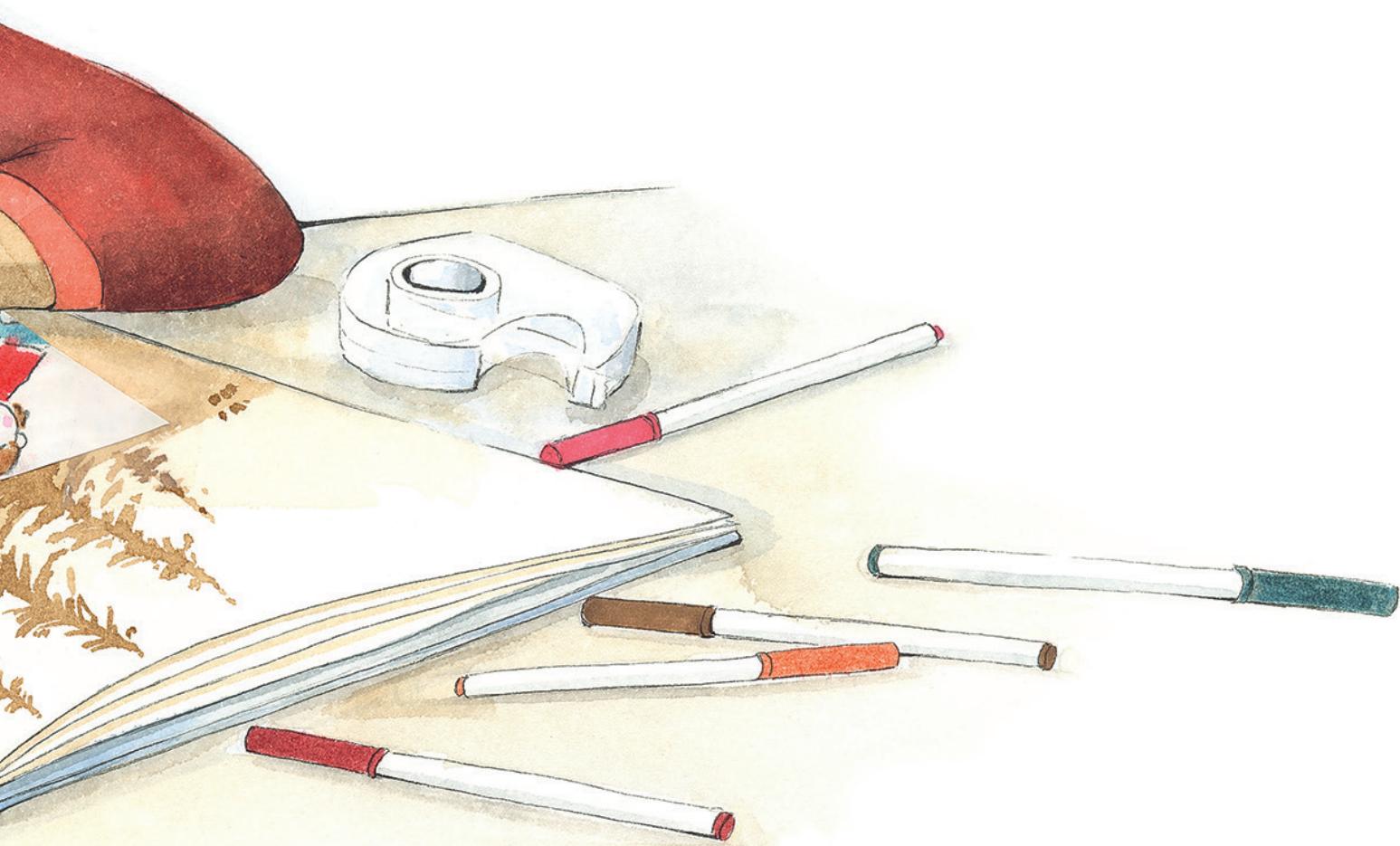


»Ich habe es satt, immer im Wald zurückgelassen zu werden. Ich möchte nicht in das Haus gehen, in dem ein böser Oger Kinder frisst. Ich will viel lieber Fahrrad fahren.«





Anna bleibt keine Wahl. Erneut holt sie ihre Filzstifte hervor und ändert das Märchen. Sie streicht durch, schreibt und zeichnet eine Geschichte, in der der kleine Däumling und seine Geschwister eine lange Radtour durch den Wald unternehmen.



Plötzlich ist Lärm aus dem Bücherregal zu hören. Viele Stimmen rufen durcheinander und versuchen, einander zu übertönen. All die guten Wesen aus ihren Lieblingsmärchen fordern neue Abenteuer.



Die drei kleinen Schweinchen möchten ihr Haus nicht mehr zerstören lassen. Goldlöckchen will keinen Fuß mehr in das Haus der Bären setzen und Aschenputtel hat keine Lust mehr auf die ganze Hausarbeit.





Anna liest für ihr Leben gern.

Doch eines Tages beschwert sich eine Figur über den übeln Ausgang einer Geschichte. Anna muss helfen – und sie weiß auch schon, wie: Sie zeichnet und schreibt ein neues Ende für die Geschichte. Das spricht sich herum, und schon bald fordern viele Figuren einen neuen Ausgang für ihre Abenteuer.

Das Chaos im Bücherregal ist perfekt ...



MIDAS KINDERBUCH



ISBN 978-3-03876-167-9